

Ufhuser Zeitung



15. Januar 2017 39. Jahrgang Nr. 381

01/2017

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten
Pfarreiblatt
Fasnacht

4
11
20

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindkanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: André Aregger 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57

Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22

Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22

Abobestellungen: UZ Postfach 6153 Ufhusen
ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abonnement: 30 Franken jährlich

Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 01. März 2017

Redaktionsschluss: 17. Februar 2016

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2017

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
382	Mittwoch 01. März 2017	Freitag 17. Februar 2017
383	Montag 03. April 2017	Montag 20. März 2017
384	Montag 01. Mai 2017	Donnerstag 20. April 2017
385	Donnerstag 01. Juni 2017	Samstag 20. Mai 2017
386	Montag 03. Juli 2017	Dienstag 20. Juni 2017
387	Freitag 01. September 2017	Sonntag 20. August 2017
388	Montag 02. Oktober 2017	Mittwoch 20. September 2017
389	Donnerstag 02. November 2017	Freitag 20. Oktober 2017
390	Freitag 01. Dezember 2017	Montag 20. November 2017
391	Montag 15. Januar 2018	Sonntag 31. Dezember 2017

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr Spielgruppen-Lokal	Frauengemeinschaft
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Titelbild: Samichlaus 2016

Januar			
Fr	6.	Generationentreff	Diakonieguppe
Fr	6.	Indianerfondue	Turner / Turnerinnen
Sa	7.	Generalversammlung	Jodlerklub Alpenblick
Di	10.	1. Training (Turner)	Turner
Di	10.	Maschinisten-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Do	12.	Dekoschild-Kurs mit Fabienne Steinmann, 9.00/ 20.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Fr/Sa	13./14.	Turnernight	Turner / Turnerinnen
Sa	14.	Fasnachtsgottesdienst	Frauengemeinschaft
Di	17.	Offiziers-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	20.	Jassen, Rest. Eintracht, 13.15 Uhr	Frauengemeinschaft
Fr	20.	Generalversammlung	Samariterverein
Mo	23.	Heimspiel gegen Buochs, 20.00 Uhr	Plauschvolleyball
Fr	27.	Kletter-Event	Turner
Fr	27.	Generalversammlung	Trachtengruppe
Fr	27.	CVP-Abendstamm mit Jakob Lütolf	CVP Ufhusen
Fr	27.	Agathafeier in Fischbach	Feuerwehr ZUF

Februar			
Fr/Sa	3./4.	Nothilfekurs, Singsaal	Samariterverein
Mi	8.	Kader-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	10.	Kinoabend	Jugendraum
Fr	10.	Monatsübung	Samariterverein
Sa	11.	Ökumenische Mini-Fiir, Pfarrkirche, 9.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Sa/So	11./12.	Skiweekend	Turner
Mi	15.	Einfache und trendige Haarflechtfrisuren, Alexandra Peter	Frauengemeinschaft
Do	16.	Atenschutz-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF

Februar (Fortsetzung)

Do	16.	Generalversammlung	Braunviehzuchtverein
Do	16.	Fasnachtshöck	Frauengymnastikgruppe
Sa	18.	Stubete	Jodlerklub Alpenblick
Di	21.	Fasnachtshöck im Rest. Eintracht	Frohes Alter
Do	23.	Tagwache	
Do	23.	Fröschlochruugger-Auftritt mit Suppenplausch beim alten Magazin	idee6153
Fr	24.	Jassen, Rest. Eintracht, 13.15 Uhr	Frauengemeinschaft
Mo	27.	Schminken für Gross und Klein, Foyer der Fridli -Buecher-Halle, ab 12.30 Uhr	IG Kinderfasnacht
Mo	27.	Kinderfasnacht	IG Kinderfasnacht
		Skitag	Turnerinnen

Fasnachtsferien vom 19. Februar 2017 bis 5. März 2017

Im Monat Februar erscheint keine Ufhuser Zeitung

Liebe Ufhuserinnen,
Liebe Ufhuser



Während ich zum Jahresanfang vor meinem PC sitze und mir Gedanken darüber mache, was Sie, liebe Ufhuserinnen und Ufhuser, interessieren könnte, schaue ich zum Fenster hinaus und sehe die herrlich überzuckerte Landschaft. Das Naturspektakel mit Nebel, Sonne und Biecht bot in den letzten Tagen herrliche Schauspiele. Besonders schätze ich, dass wir in Ufhusen wenig Nebel haben und meistens mit reichlich Sonne beschenkt werden. So langsam dürfte Frau Holle ihre Kissen ausschütteln und es schneien lassen. Ich hoffe, dass wenn Sie diese Zeile lesen, wir die Schneeschaukel

und die Kinder die Bobs zum Keller herausholen konnten.

Für mich ging ein ereignisreiches 2016 zu Ende. Nach meiner Wahl hat sich doch so einiges verändert und ich durfte sehr viel Neues lernen und auch viele neue Bekanntschaften machen. Es ist spannend und sehr interessant. Neben meiner Familie und dem Job auf der Bank ist die Arbeit als Gemeinderätin eine tolle zusätzliche Herausforderung, die fordert und eben auch herausfordert. Am 1. September 2016 durfte ich in einem motivierten Team meine Tätigkeit beginnen. Die Gemeinderäte zusammen mit der kompetenten Gemeindeverwaltung ziehen am gleichen Karren, denn zusammen möchten wir Ufhusen weiterbringen. Esther Baumgartner, unsere Finanzbuchhalterin, hat mich in Kürze und mit viel Geduld in die Gemeindefinanzen eingeführt. Vielen

Dank Esther! Zu Beginn stand gleich das Budget 2017 auf dem Programm über das wir an einigen Sitzungen debattiert haben. Der Rotstift konnte ich nicht oft einsetzen, sind doch viele Budgetposten gegeben und es gibt nichts zu rütteln. Für die Genehmigung des Budgets und alle weitere Traktanden an der Gemeindeversammlung danke ich Ihnen. Ich bin zuversichtlich, dass Ufhusen in ein paar Jahren wieder schwarze Zahlen schreiben kann.

Der Kantonsrat hat in der Dezembersession verschiedene Massnahmen aus dem Konsolidierungsprogramm KP17 im Sinne der Gemeinden gestrichen oder korrigiert. Daher verzichten wir auf die Ergreifung des Referendums für das Sie an der letzten Gemeindeversammlung dem Gemeinderat vorsorglich die Genehmigung erteilt haben.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge:

Metin und Anna Marie Risopp, Hübeli 6
Annalena Häfliger, Mühlematt 5
Thomas Flükiger, Pilatusweg 1
Lukas Häfliger, Rufswilstrasse 14

Geburten:

Andrin Fuhrmann, Sohn des Fuhrmann Ulrich und der Fuhmann, geb. Peter Dorothea, geb. 21. Dezember 2016

Todesfälle:

Kaspar Bernet, geb. 4. März 1929, wohnhaft gewesen in Willisau, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, gestorben am 16. Dezember 2016

Jakob Alt, geb. 20. Juli 1933, wohnhaft gewesen in Zell, Wohn- und Begegnungsort Zell, gestorben am 2. Januar 2017

Eine Neuerung steht in der Rechnungslegung in diesem Jahr auf dem Programm: Die Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes für Gemeinden und damit die Einführung des HRM2. Die Finanzverwaltung ist gerüstet für die Anpassungen.

Weiter steht in meinem Ressort die Erarbeitung eines Konzeptes für die Sanierung der Schulhausliegenschaft an. In den nächsten Jahren gibt es einige Arbeiten, die in Angriff genommen werden müssen. Zum Schluss wünsche ich euch ein tolles neues Jahr, mit guter Gesundheit, viel Gfreuts und vielen tollen Begegnungen!

Renate Gerber-Schär

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Pius Alt, Neubau Pferdestall mit Auslauf, auf Gstk.-Nr. 419, Buecherhüsl

Andreas und Käthi Bösiger, Neubau Anbau Terasse und Neubau Autounterstand, auf Gstk.-Nr. 273, Feldmatt

Wanderwegkommission

Nachdem der bisherige Präsident der Wanderwegkommission Josef Stöckli seinen Rücktritt bekannt gegeben hat, war der Sitz neu zu besetzen. Leo Kneubühler hat sich für das Amt zur Verfügung gestellt.

An seiner Sitzung vom 20. Dezember 2016 hat dich der Gemeinderat Ufhusen Leo Kneubühler als Präsident der Wanderwegkommission gewählt.

Wir gratulieren Leo zur Wahl und danken dir recht herzlich für dein weiteres Engagement in der Gemeinde Ufhusen.

Prämienverbilligung 2017

FRAGEN und ANTWORTEN

Ich habe gehört/gelesen, dass die Prämienverbilligung im kommenden Jahr noch nicht ausbezahlt werden können. Warum nicht?

Der Luzerner Kantonsrat hat am 13.12.16 das Budget 2017 zwar genehmigt, doch es ist noch nicht rechtskräftig, weil es allenfalls noch eine Volksabstimmung darüber geben wird.

Ergänzender Hinweis

Damit es zu einer Volksabstimmung kommt, müssen 3'000 Unterschriften bis am 15. Februar 2017 gesammelt werden. Erst danach steht fest, wie es weitergeht.

Und was hat das mit der Prämienverbilligung zu tun?

Im Budget sind auch die Beiträge für die Prämienverbilligung enthalten. Weil man zuerst den Entscheid einer allfälligen Volksabstimmung abwarten muss, sind weder Grundlagen für die Berechnungen der Prämienverbilligung vorhanden noch Auszahlungen möglich.

Und wie lange kann das dauern?

Sofern es zu einer Volksabstimmung kommt, findet diese voraussichtlich im nächsten Mai statt. Je nach Entscheid wird es frühestens dann möglich sein, über die Prämienansprüche zu entscheiden.

Was bedeutet das für mich?

Sie müssen wie bisher ihre KK-Prämien bezahlen. Erst wenn das Budget des Kantons rechtskräftig ist und Sie aufgrund der Berechnungen Anspruch auf PV haben, erhalten Sie anschliessend durch Ihre Krankenkasse die reduzierte Prämienrechnung.

Kann man diese Beiträge nicht vorschliessen?

Nein, denn dafür fehlen die Grundlagen - sowohl für die Berechnung des Anspruchs wie auch für die Auszahlungen.

Ich bin EL- oder WSH-Bezüger; was bedeutet dies für mich?

Für Sie hat das keine Auswirkungen. Für Sie kann die Prämienverbilligung auch ohne rechtsgültiges Budget ausbezahlt werden.

Was soll ich tun, wenn ich die Prämien nicht bezahlen kann?

Versuchen Sie diese mit eigenen Mitteln zu überbrücken. Wenn dies nicht möglich ist, kann die Wohnsitzgemeinde einen allfälligen Anspruch auf wirtschaftliche Sozialhilfe prüfen.

Was sind die Folgen, wenn ich die Prämien nicht bezahle?

Wenn die KV-Prämien nicht bezahlt werden, löst dies bei der Krankenkasse das Betreibungsverfahren aus. Als Folge davon wird man auf die „Liste säumiger Prämienzahler“ des Kantons gesetzt und hat nur noch Anspruch auf ärztliche Hilfeleistungen in Notfallsituationen.

Statistisches Jahrbuch 2016

	2014	2015	2016
Einwohnerzahl			
am 31. Dezember	890	902	908
Wohnaufenthalter	5	5	5
Wanderungsbewegung			
Zuzüge	70	49	55
Wegzüge	59	33	46
Todesfälle	5	9	8
Geburten	8	5	5
Zivilstand			
ledig	413	423	415
verheiratet	405	407	415
verwitwet	43	41	44
geschieden	29	31	34
Religion			
römisch-katholisch	588	601	598
evangelisch-reformiert	211	204	196
andere / konfessionslos	91	97	114
Altersstruktur			
bis 20 Jahre alt	25%	24%	24%
21 bis 65 Jahre alt	60%	61%	60%
über 65 Jahre alt	15%	15%	16%
Ausländer			
Anzahl Ausländer	52	68	68
Ausländeranteil	5.8%	7.5%	7.5%
Einbürgerungen	1	0	0
Arbeitslosenwesen			
Arbeitslose	7	3	5
Bautätigkeit			
Eingereichte Baugesuche	20	18	15
Erteilte Baubewilligungen	15	13	17

Wahlfachchor auf der Engelsbühne Luzern

Glühweinstände, Lichterschmuck und Weihnachtsmänner – auch in diesem Jahr ähnelt das Untergeschoss des Bahnhofs Luzern wieder einer vorweihnächtlichen Winterlandschaft mit dem traditionellen Christkindli-Markt.



Einen kleinen Beitrag zur feierlichen Stimmung leisteten dabei einmal mehr die Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs „Chor und Theater“ – verstärkt durch viele Freiwillige aus den achten Klassen.

Das Repertoire des Chors unter der Leitung von Regula Ineichen umfasste zum einen Evergreens wie „Winter Wonderland“, „Heaven is a Wonderful Place“ oder „Hallelujah“, enthielt aber unter anderem mit dem Roxette-Klassiker „Listen to Your Heart“ oder der Titelmelodie aus der Kinderserie „Weihnachtsmann & Co. AG“ auch den einen oder anderen unerwarteten Farbtupfer.

Während sich beim ersten Set um 16 Uhr noch eine gewisse Nervosität ausmachen liess, war die Truppe bis zum zweiten Durchgang um 18 Uhr bereits bestens aufeinander eingespielt – nahezu jeder Einsatz passte, das Timing war perfekt und die jungen Sänger wuchsen förmlich über sich hinaus.

Und genau darum geht es schlussendlich bei diesem Einsatz: Die Schülerinnen und Schüler, die in rund einem halben Jahr die Hauptakteure des alljährlichen Sommertheaters der Schule Zell sein werden, sollen Bühnenerfahrung sammeln und sich ein erstes Mal als Gruppe einem fremden Publikum präsentieren.

Das Publikum wusste diese Leistung durchaus zu honorieren. Nicht wenige blieben stehen und liessen die Musik auf sich wirken.

Text und Bilder: Michael Bieri

De Samichlaus chunnt of Ufhusen

Turnverein Ufhusen und die Minifiir-Gruppe organisierten auch dieses Jahr wieder ein Samichlaus-Wochenende.



Am Samstag, 3. Dezember 2016 war der Samichlaus bereits am Morgen mit seinem Gefolge im Dorf unterwegs. Schliesslich musste die Zeit ja reichen, um jeden Haushalt zu besuchen.

Um 17.00 Uhr lud dann die Minifiir-Gruppe den Samichlaus zum Gottesdienst

ein. Dort erzählte er traditionsgemäss eine Geschichte. Die 1. und 2. Klässler hatten mit den Kindergärtnerinnen passende Lieder und Versli vorbereitet und umrahmten den Gottesdienst.

Den anschliessenden kleinen Umzug durchs Dorf wurde von den Geisslechlöpfer angekündigt. Schüler und Kindergärtner leuchteten dem Samichlaus und seinen Helfern singend den Weg mit ihren sorgsam gebastelten Laternen.

Beim Schulhaus angekommen durfte man sich mit Punch aufwärmen und wer sich getraute und ein schönes Verschen auf sagte, bekam vom Samichlaus ein kleines Säckli. Auch ein paar Brämis wurden verteilt.

Danach verabschiedete sich der Samichlaus wieder, musste er doch noch viele weitere Familien am selben Abend und am nächsten Tag aufsuchen, um gute Taten zu rühmen und die chlyne dumme Sache zu rügen.

a.l.-h.



Energiesparen einfach gemacht

Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Energiekosten Ihrer Liegenschaft um bis zu **70%** reduzieren und den Marktwert deutlich erhöhen können. Zudem wird eines der schnellsten Elektroautos der Welt vor Ort sein!

Wann und wo?

Datum: Freitag, 20. Januar 2017

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr, im Anschluss Tischmesse und Apéro

Ort: Altbüron, Mehrzweckhalle Hiltbrunnen



Anmeldungen sind nicht notwendig, schauen Sie einfach unverbindlich vorbei! Wir freuen uns!

Kontakt: Frau Saskia von Gunten (Tel: 041 482 82 82).

Projektpartner:  

Teilnehmende Unternehmen: 

















Mittwoch, 25. Januar 2017
um 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Wer sich freuen darf ...
(Die Seligpreisungen)
Matthäus 5,1-12a



Mit diesem Bibeltext zum 4. Sonntag im Jahreskreis be-
ginnen wir die Bibeltreffen im neuen Jahr.

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind
keine nötig, wichtig ist, sich auf den biblischen Text einzulassen.

Mit Kaffee und Kuchen schliessen wir den Bibelabend ab.
wir freuen uns auf Sie.

Kontaktpersonen:
Marie-Louise Graf & Dorli Egli

Weitere Treffen im Jahr 2017:
21. Juni & 25. Oktober

Zum Filmabend zum Start des Bruder-Klausen-Jahrs, sind auch die Pfar-
reiangehörigen von Ufhusen und Luthern ganz herzlich eingeladen.

Bruder Klaus

Film von Edwin Beeler



Wer war Bruder Klaus wirklich? Edwin Beelers Film zeigt uns einen Mann, den man als
Politiker nicht ernst genommen hat, der erst als einfacher Eremit in das politische Ge-
schehen eingreifen konnte. Ein Film über einen Visionär, der als Politiker einer unter vie-
len war, als Mystiker aber zur friedensstiftenden Kraft wurde.

Mo. 30. Januar, 20:00 Uhr, Kino Mohren Willisau

Eintritt: Kollekte. Anschliessend Cinébar mit Kuchen und Gespräch mit dem Regisseur
Edwin Beeler.

Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Bitte reservieren und bis 18. Januar anmelden auf dem
Pfarreisekretariat Willisau:

Tel. 041 972 62 00 mail: pfarrsekretariat@kath-kirche-willisau.ch

Wer Mut zeigt macht Mut

Der Weiterbildungsnachmittag der Besuchsgruppen der Gemeinden Zell, Grossdietwil, Ufhusen, Gettnau, Hergiswil und Luthern war zum Auftanken. Die Klangtherapeutin Daniela Bernet, Rufswil verstand es mit passenden Instrumenten die Texte zum Thema Mut klangvoll und einfühlsam zu unterstützen.



Langsam übernahm das Monochord den Willkomm der versammelten Frauen in der Kirche Hergiswil. Zwischen den Texten, worin sieben Mal guten Mut gewünscht wurde, erklangen nebst Klangschalen auch Regenrohr, Zimbel, Gong, Shantis und Windharfe, die die Texte wunderbar begleiteten. Offen zu sein für den Mut dich nicht zu vergleichen, dich selbst so anzunehmen wie du bist und Fehler zu machen ist nicht immer einfach. Den Wohlgeruch

des Eigenlobs zu verkosten und über dich selbst zu lachen wirkt aufmunternd und befreiend. Die Anwesenden konnten zuhören, eintauchen und auftanken. Der von der Pfarrei Hergiswil gespendete, feine Kaffee, Tee und Kuchen mundete sehr und gab Gelegenheit sich über die verschiedenen strukturierten Besuchsgruppen, sowie Freuden und Sorgen auszutauschen.

Die neue Besuchsgruppenleiterin Uschi Kurmann, Zell nahm die Gelegenheit wahr, die Initiantin der Besuchsgruppe Zell, Ursula Stutz, zu verabschieden und ihr zu danken. Sie hat nebst dem Aufbau in Zell auch in den umliegenden Gemeinden für die Besuchsgruppen ermutigend und unterstützend gewirkt. Ihr ist es gelungen, mit dieser jährlichen Veranstaltung die Besucherinnen im Hinterland zu vernetzen. Gestärkt und mutig werden die Frauen wieder „ihre“ Personen besuchen und Mut machen.

Klangtherapeutin Daniela Bernet und Initiantin Ursula Stutz

Schweizer Lourdeswallfahrt

Lourdes- der Ort wo Menschen im Mittelpunkt stehen.

Die nächste Offizielle Schweizer Lourdeswallfahrt DRS findet vom Freitag 28. April – Donnerstag 4. Mai 2017 statt, und wird vom Bischof von Basel Felix Gmür begleitet. Das Pastoralthema lautet: „Grosses hat der Herr an mir getan.“ Lourdes muss man besuchen, um es zu erleben und hineingenommen werden in das Geheimnis dieses Ortes.

Das Wunder von Lourdes ist die Heilung unserer inneren Verwundungen, das Keimen von Hoffnung, das Wachsen von Mut, Sorge und Ängste abzulegen.

Mutige Menschen braucht die Welt.“ Deshalb wünsche ich ganz vielen Menschen den Mut, sich für die Lourdeswallfahrt anzumelden. Der neue Werbeprospekt mit Anmeldeformular sollte in jeder Pfarrkirche aufgelegt sein, oder kann bei der Präsidentin angefordert werden. Kranke, Invalide oder Bedürftige Pilger und Lourdespilgerpersonal dürfen sich bei der Präsidentin für finanzielle Unterstützung melden.

Lourdespilgerverein Luzern 2, Rosmarie Renggli, Güntenen 31, 6158 Escholzmatt. Tel. 041 980 35 87
Mehr Informationen finden Sie im Internet unter: www.lourdes.ch



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Januar
Februar 2017

Gesegnet sein!

Alljährlich stehen in den ersten Februartagen verschiedene Segnungen an:

Am 2. Februar, Fest „Mariä Lichtmess“, werden Kerzen gesegnet. Kerzen haben eine tiefe Symbolik. Zum einen lassen sich die brennenden Kerzen „verzehren“ und dabei spenden sie Licht und Wärme; zum andern erinnern die Kerzen an Christus, dessen Kommen wir an Weihnachten gefeiert haben und „ER“ für uns zum „*Licht der Welt*“ geworden ist (Johannes 8,12).

Am 3. Februar – am Gedenktag des Bischof Blasius – wird den Gläubigen der Halssegen gespendet (bekannt unter Blasiussegen). Wenn Menschen bereit sind, diesen besonderen Segen zu empfangen, dann hat dies nicht mit Aberglauben zu tun, sondern vielmehr mit Vertrauen, dass wir mit all unseren Leiden zu Gott kommen können. Übrigens: Der Hals ist ja ein sehr empfindlicher Körperteil. Wir kennen doch das geflügelte Wort: *„Es ist mir etwas im Hals stecken geblieben“* – oder: *„Es schnürt mir den Hals zu“*. Darum ist der Empfang des Blasiussegens mehr als „nur“ Schutz vor eventuellen Halskrankheiten – er wird auch bei seelischen Leiden zum Segen.

Am 5. Februar, Agathatag, wird traditionell Brot gesegnet – sei es direkt in Bäckereien oder in Gottesdiensten. Im *„Vater unser“* beten wir stets:

„... unser tägliches Brot gib uns heute“. Und wenn wir um das *„tägliche Brot“* bitten, dann bitten wir ums das Grundlegende, um das Leben selber – und alles, was damit verbunden ist. Christus selbst sagt von sich: *„Ich bin das Brot des Lebens“* (Johannes 6,35).

Wenn wir bereit sind, am Agathatag Brot

segnen zu lassen und gesegnetes Brot zu essen, dann bringen wir zum Ausdruck, dass wir das Leben als ein Geschenk annehmen – und es nie als Besitz betrachten! Brot segnen zu lassen, zeigt auch unsere Dankbarkeit all dem gegenüber, was uns das Leben jeden Tag neu schenkt: *„Schönes, das uns glücklich macht – Schweres, das uns im Leben gereift hat“*. Dabei erinnert uns der *„Tag der Brotsegnung“* auch eine grosse und heilige Frau aus dem Frühchristentum (um 250): Agatha (aus dem griechischen Wort *„agathos“* und heisst auf Deutsch: *„die Gute“*! Das Gedenken an Agatha – die Gute – mahnt uns, in unserem Mensch- und Christsein, *„gut zu sein“*!

In dieses *„Gut-sein“*, fliesst auch das Wort *„Segen“* ein. Ja, überall dort, wo wir Gutes bewirken, werden wir auch zum Segen. Für mich ist es ein *„Kernauftrag“*, in meinem Mensch- und Christsein – trotz all meinen menschlichen Schwächen – segnend und heilend zu wirken. Wenn wir segnend wirken, schaffen wir auch eine Beziehung zu Gott! Das Wort *„segnen“* stammt aus dem lateinischen *„benedicere“* und bedeutet: *„Gutes tun“*. Wenn wir den *„Segen“* empfangen, dann stehen wir auch in Beziehung zu Gott. Und aus seinem gegebenen Segen, empfangen wir auch seine Zusage: *„ICH liebe euch und ich bin euch treu!“*.

So seien Sie und Ihr Leben gesegnet! Verbinde jedoch damit gerne den Wunsch, dass Sie nicht nur den Segen empfangen, sondern für andere Menschen zum Segen werden!

Heinz Hofstetter
Pfarradministrator



Liturgischer Kalender

Samstag 14. Januar

18.30 Fasnachts-Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralass. J. Rampini Mitwirkung Liturgiegruppe und Guggenmusik
Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind - SOS werdende Mütter

Sonntag 15. Januar

10.30 Eucharistiefeier in Luthern-Bad

Samstag 21. Januar

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 22. Januar

09.30 Eucharistiefeier mit Kpl. E. Schumacher Gestaltung P.a. J. Rampini - Mitwirkung des Kirchenchors
Dreissigster und zugleich Sterbegedächtnis gestiftet von den Nachbarn für Kaspar Bernet
Jahrzeit:
– Theo Vogel-Häberli, St. Georg
Opfer: für das ökumenische Institut Luzern

09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) im Pfarrsaal

Mittwoch 25. Januar

19.30 Bibeltreffen im Pfarrsaal

Samstag 28. Januar

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 29. Januar

09.30 Eucharistiefeier mit Kapl. E. Schumacher Orgel M. Stutz
Dreissigster für Jakob Alt Berg
Jahrzeiten:
– Hans Burkhardt, Rufswil
– Marie Stöckli, Rufswil
– Anton Schmidiger, Niederebnet
– Anton und Lina Wiederkehr-Schmidiger, Niederebnet
– Josef Schmidiger, Studerhüsli
Opfer: Inländische Mission

Freitag 3. Februar

Krankenkommunion

Samstag 4. Februar

19.00 Eucharistiefeier mit Kapl.E. Schumacher Gestaltung Pastoralass. J. Rampini - Kerzenweihe und Blasiussegen - Mitwirkung des Kirchenchors
Jahrzeiten:
Erstes Jahrzeit für Emilie Bucheli
– Nina und Josef Bucheli, Kammerm
– Maria, Rosa und Johann Affentranger, Rufswil
Opfer: Mit Bildung gegen Armut in der Schweiz

Sonntag 5. Februar

09.30 Gottesdienst in Luthern



Samstag 11. Februar

09.30 Ökumenische Mini-Fiir in der Pfarrkirche

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 12. Februar

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H. Hofstetter Orgel I. Bättig
Opfer: für das Kollegium St. Charles Pruntrut

09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) im Pfarrsaal

Samstag 18. Februar

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 19. Februar

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralass. J. Rampini
Orgel M. Stutz
Diözesanes Kirchenopfer

Samstag 25. Februar

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 26. Februar

09.30 Eucharistiefeier mit Kapl.E. Schumacher
Opfer: für die Frauengemeinschaft Ufhusen

Mittwoch 1. März Äschermittwoch

09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralass. J. Rampini
Mitwirkung der Liturgiegruppe

Freitag 3. März

Krankenkommunion

19.30 Ökumenischer Frauenweltgebetstag Violino Zell

Samstag 4. März Krankensonntag

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H. Hofstetter nach dem Gottesdienst Spendung der Krankensalbung - Orgel I. Bättig

Jahrzeiten:

- Maria Birbaumer-Sidler, Kreuzmatte

- Katharina und Johann Birbaumer-Huber, Kreuzmatte

- Josef Birbaumer, Schwertschwenden

- Hans Kneubühler, St. Georg

Jahresgedächtnis:

Rosalia und Josef Kneubühler-Bättig St. Georg

Opfer: für die Diakonie- und Besuchergruppe Ufhusen

Dienstag 7. März

14.00 Krankensalbung mit Eucharistiefeier mit Pfarradm. H. Hofstetter
anschliessend Zvieri im Pfarrsaal

Rosenkranzgebet



jeden Freitag
um 08.30 Uhr
in der
Pfarrkirche



Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst. Wir erzählen von Jesus, hören Geschichten, singen, beten, basteln, spielen usw.

**Sonntag 22. Januar und
12. Februar 9.30 Uhr im Pfarrsaal**



Sich Zeit nehmen
zusammen
die Bibel zu lesen

**Mittwoch 25. Januar
19.30 Uhr im Pfarrsaal**

Zum Filmabend zum Start des Bruder-Klausen-Jahrs, sind auch die Pfarreiangehörigen von Ufhusen und Luthern ganz herzlich eingeladen.



Bruder Klaus
Film von Edwin Beeler

**Montag 30. Januar, 20:00 Uhr
im Kino Willisau**

Eintritt: Kollekte. Anschliessend Cinébar mit Kuchen und Gespräch mit dem Regisseur Edwin Beeler.

Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Bitte **bis 18. Januar reservieren** auf dem Pfarrsekretariat Willisau:

Tel. 041 972 62 00 mail: pfarrsekretariat@kath-kirche-willisau.ch

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 079 198 19 46

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Pastoralassistent Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46



Ökumenische Mini-Fiir

Während der Mini-Fiir erzählen wir Geschichten aus der Bibel oder aus Kinderbüchern. Mit singen, basteln und Rollenspielen versuchen wir die Geschichten verständlich zu machen.

Wir laden alle Kleinkinder mit ihren Eltern herzlich dazu ein. Wir feiern

**Samstag 11. Februar
9.30 Uhr in der Pfarrkirche**



Ökumenischer Frauenweltgebetstag

Freitag 3. März 19.30 Uhr Violino Zell

In diesem Jahr haben Frauen aus den Philippinen für uns eine Liturgie vorbereitet.

Der Abend wird von Frauen der kath. und ref. Pfarreien Zell und Gettnau gestaltet. Interessierte aus unserer Pfarrei sind zu dieser Begegnung herzlich eingeladen. **Treffpunkt** für gemeinsames fahren **19.10 Uhr auf dem Kirchplatz.**

Opfer im November und Dezember

Messspendungen für Verstorbene	767.90 Fr
Elisabethenwerk SKF	128.40 Fr
Migratio	85.05 Fr
Diözesanes Opfer	179.45 Fr
Stiftung Brändi Willisau	330.15 Fr
Universität Freiburg	37.05 Fr
Frauenzentrale Luzern	52.40 Fr
Aktion Christen gegen Folter - ACAT	65.20 Fr
SOFO SKF Schweiz	83.95 Fr
Aussenrenovation Pfarrkirche Hergiswil	149.15 Fr
Kinderspital Bethlehem	742.80 Fr

Herzlichen Dank

Samichlausfeier der Jugendabteilung des Turnvereins



Am Freitagabend 2. Dezember 2016 machten sich bei 45 Kinder der Jugi- und Ringerabteilung des Turnvereins mit ihren Trainer auf den Weg zur Waldhütte Äschwald, um den Samichlaus zu besuchen.

Ob er wohl so kurz vor dem Chlaustag noch Zeit für die Kinderschar hatte?

Im Äschwald wurden wir von einem zauberhaften Lichtermeer und einem lodernen Feuer empfangen. Bei dieser schönen Stimmung konnten sich die Wanderer bei einem heissen Punsch aufwärmen, bis plötzlich „Geislechlepfen“ zu hören waren. Aus dem dunklen Wald kam der Samichlaus mit dem Schmutzli auf die Gruppe zu und begrüßte alle freundlich.

Mit seiner tiefen Stimme erzählte der Samichlaus, was für Arbeit das ganze Jahr auf ihn wartet. Ja, er hat von Januar an alle Hände voll zu tun, so dass er jeweils im Dezember wieder für die Besuche bei den Familien bereit ist.

Einige mutige Kinder trugen noch ein Värzli oder ein Lied vor, bevor sich der Chlaus mit seinem Helfer wieder verabschiedete und im tiefen Wald verschwand. Bei gemütlichem Beisammensein stärkten sich alle noch mit einem feinen Wienerli und Brot, bevor es dann auch schon wieder langsam heimwärts ging.

Herzliche Gratulation den Sänger/ innen .

An der 90. Jahrfeier vom Kirchenchor wurden 3 Mitglieder geehrt.

- Margrit Bernet:
50 Jahre im Sopran
- Josef Kneubühler:
30 Jahre, Tenor
- Heinrich Kneubühler:
20. Jahre, Tenor



Die Motivation am Singen ist auch Freude an der Kirchenmusik und die Gewissheit an einer guten Sache verpflichtet zu sein. Wir Gratulieren herzlich und hoffen Sie noch weiterhin im Chor als treue Sänger/innen zu haben.

Frauengemeinschaft

Weihnachtsbasteln 2016

Die Spielgruppenfrauen und die Frauengemeinschaft Ufhusen führten auch 2016 das alljährliche Weihnachtsbasteln durch. Zum ersten Mal wurde mit dem 19. November 2016 und 23. November 2016 an zwei Tagen eifrig gebastelt.



Viele Kinder haben die Möglichkeit wahr genommen und für Gottis, Göttis, Grosseltern etc. kreative Geschenke gebastelt. Diese dürfen sich über duftende Engel, originelle Brettchen, bunte Futter-Vogelhäuschen, aromatisches Badesalz, farbige Teelichter und praktische Böxchen freuen. a.l.-h.

Jassnachmittag

Am Freitag, 20. Januar 2017 starten wir wieder mit der ersten Jassrunde. Wir treffen uns im Rest. Eintracht um 13.15 Uhr. Alle, die an diesem Anlass teilnehmen wünschen wir das nötige Kartenglück und natürlich viel Spass. Die nächsten Jassnachmittage sind:

Freitag, 24. Februar und am Freitag, 17. März 2017.

Wer keinen Jasspartner hat, meldet sich bitte bei

Dubach Mary, Tel-Nr. 041 988 21 92



Haarflechtfrisuren für Kinder

Mittwoch 15.02.2017 ab 14:00-16:30 Uhr

Coiffeur Alexandra Peter-Simon

Eidg. dipl. Coiffeuse

Kreuzrain 4
6153 Ufhusen

041 988 26 62

079 580 05 90



Dekoschild-Kurs mit Sprüchen

Zusatzkurs!

Gestalte dir selbst, oder überrasche einen lieben Menschen mit einem Schild das nebst einer Nachricht gleichzeitig einen dekorativen Blickfang für das Zuhause ist. An diesem Kurs lernen wir die Shabby-Chic Technik kennen und gestalten ein tolles Bild nach Wahl.

Fabienne Steinmann zeigt verschiedene Maltechniken, wie man den Shabby-Stil mit Farben, Wachs und schleifen erzielt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, jede/jeder bringt ein wunderschönes Schild nach Hause.

Wann: 14. Februar 2017 20.00 Uhr Rest. Eintracht.

Kosten: 50.- bis 90.-. Im Kursgeld inbegriffen; alles was man für sein Wunschbild braucht.

Anmelden bis 31. Januar 2017 bei Fabienne Steinmann, 041 980 24 63, spielgruppe@fgufhusen.ch
www.fg-ufhusen.ch

Fritigmorgetränk ist neu im Spielgruppenlokal Möhrenhof. Es sind alle willkommen. Gegen einen Unkostenbeitrag von Fr 4.- gibt es Kaffee, Sirup, Zopf und Kuchen. Der Fritigmorgetränk ist immer am letzten Freitag im Monat.

- 27. Januar
- 24. Februar
- 31. März
- 28. April
- 26. Mai
- 30. Juni
- 28. Juli
- 25. August
- 29. September
- 27. Oktober
- 24. November

**Evang.-ref.
Frauenverein**



Willisau - Hüswil

Murmeltiere - schlafen, fressen, stressen

Film im Violino, Mittwoch, 18. Januar 2017, 14.15 Uhr

Die spannende Geschichte einer Murmeltier Familie. Das ranghöchste Weibchen hat im Sommer sechs Junge geboren. Nun zählt die Familie 10 Tiere. Was wartet nach dem Winterschlaf in der warmen Höhle auf sie?

Gesunde Füße sind Lebensqualität

Die Frauenvereine Grossdietwil, Zell und Hüswil laden zu diesem Vortrag ein. Die Podologin Jris Giaretta aus Ufhusen zeigt uns kompetent auf, was wir unseren Füßen Gutes tun können. Denn unsere Füße sind Schwerarbeiter, sie tragen unseren Körper und sind täglich grössten Belastungen ausgesetzt.

Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.30 Uhr im Violino.

Kosten: Fr. 20.-

Mitnehmen: ein Frottiertuch

Anmeldungen sind erwünscht bis 23. Januar 17 an Doris Häfliger, 041 988 11 58 , fgpfarreizell@gmail.com oder Ursula Mathys Trachsel, 041 988 21 40 , gluehwurm@bluewin.ch

Kochen mit Oswald

Eine Kochvorführung mit Oswald Produkten. **Dienstag, 7. März , 19.30 Uhr** in Ufhusen.

Anmelden bis spätestens 25. Februar bei Marianne Steffen, 041 988 17 01.

Dies ist eine Veranstaltung mit der Frauengemeinschaft Ufhusen.

Hinweis: Weltgebetstag, Freitag, 3. März im Violino, Zell

Hinterländer Jugend Brass Band

Ein erfolgreiches Jahr mit dem Sieg gekürt

Schweizer Meister zum zweiten; die Hinterländer Jugend Brass Band am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb 2016 in Montreux

Erst vor rund sechs Monaten feierte die Hinterländer Jugend Brass Band in Gunzwil den 2. Rang in ihrer Stärkeklasse am Luzerner Kantonalen Jugendmusikfest.

Am letzten Wochenende durften Sie zum zweiten Mal in Folge den Siegespokal der



4. Klasse am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux mit nach Hause nehmen. Nach einer intensiven Probephase, welche Anfang September startete, reiste die Band am frühen Samstagmorgen topmotiviert an den Wettbewerb. Bereits am Vorabend wurde der dritte Startplatz

von insgesamt sechs Teilnehmern ausgelost.

Die Aufführung des Aufgabestückes „Evolution“ vom englischen Komponisten Philip Sparke hat die Jury nachhaltig überzeugt. Damit die Spannung bis zur Rangverkündigung am Abend erträglich war, genoss man bis dahin die Aufführungen der höheren Kategorien oder fand sich für Kontakte und Gespräche in der Festwirtschaft oder am Weihnachtsmarkt ein. Nebst der Rangverkündigung der Siegerbands werden auch Preise für solistische Leistungen vergeben. Für das beste Principal Cornet- Spiel wurde Aline Stöckli mit dem Spezialpreis ausgezeichnet. Ein sehr erfolgreiches musikalisches Jahr geht für die Hinterländer Jugend Brass Band zu Ende. Diese Erfolge sind auch der umtriebigen und engagierten Leitung von Luca Frischknecht zu verdanken. Er hat es verstanden, innert kurzer Zeit die junge Band weiterzuentwickeln. Der Weg an die Probe, Engagement und Wille sind Voraussetzungen für den Erfolg der Jugendlichen aus den Gemeinden Luthern, Ufhusen, Altbüron, Grossdietwil, Gettnau und Zell. Dabei ist jetzt schon sicher, dass die Motivation zum Üben im neuen Jahr bereits vorhanden ist.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

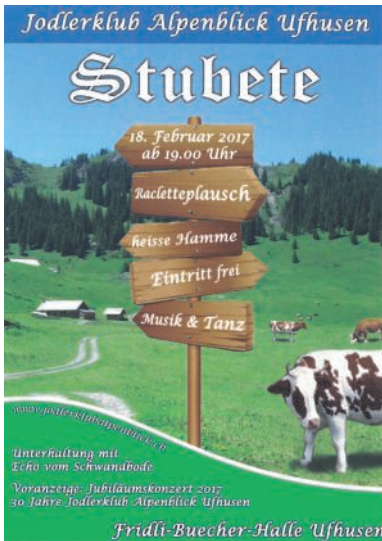
Hofstatt 041 978 11 24



Vom 30. Januar bis 4. Februar

Aktion Aktion

Berliner



Jodlerklub Alpenblick Ufhusen Stubete

Am Samstag, 18. Februar 2017 lädt der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen zur Stubete ein.

Die Türöffnung zum Racletteplausch und heisser Hamme mit Kartoffelsalat ist ab 19.00 Uhr in der Fridli-Buecher-Halle. Eine leistungsfähige Festwirtschaft wird für ihr leibliches Wohl besorgt sein. Für die musikalische Unterhaltung wird gesorgt vom Echo vom Schwandbode aus Luthern. Es soll euch auch die Gelegenheit geben das Tanzbein zu schwingen.

Also, reservieren sie sich diesen Samstagabend jetzt schon und so freuen wir uns auf Ihren Besuch zu diesem geselligen Abend.

Fasnachtshock Frohes Alter

Kurz nach den Feiertagen beschäftigen sich die Senioren mit den nächsten Aktivitäten. Am Dienstag, 21. Februar 2017 ist es soweit. Die Seniorinnen und Senioren halten im Restaurant Eintracht den beliebten Fasnachtshock. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Mittagessen, halten Rückschau auf das vergangene Jahr und hören was die Finanzministerin zu sagen hat. Für Musik und Tanz sorgt Fredy Stalder aus Willisau. Eine schöne Tombola ist auch bereit. Die Rättschwyber, Zell dürfen auch nicht fehlen. Viele gute Engel sorgen für viel Freude.

So hoffen wir auf einen Grossaufmarsch. Also reserviert euch den 21. Horner für einen gemütlichen Tag im Kreise der junggebliebenen Senioren.

Programme werden rechtzeitig zugestellt. Wir freuen uns alle.

DUBACH
HOLZBAU AG



**Holz. Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau
in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Land-
wirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett,
Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanie-
rung, Dachstock- und Estrichausbau.
Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

TAGWACHE AM SCHMUDO

Auch in diesem Jahr findet die traditionelle Tagwache statt. Die Kinder ziehen von Haus zu Haus, wecken die Bevölkerung und läuten die Fasnacht ein. Dabei freuen sie sich über jede kleine Belohnung zum Naschen.

Anschliessend gibt es eine Stärkung
Zum Abschluss wird die „Beute“ untereinander aufgeteilt.

Besammlung: 23. Februar 2017, 5.00 Uhr
Beim Kirchenparkplatz

!WICHTIG! Krachinstrumente, Glocken...usw. mitnehmen.

!!! Erwachsene sind auch Herzlich willkommen!!!

Anmeldung am Anschlagbrett in der Schule.

WIR FREUEN UNS AUF EINE RÜÜÜDIG SCHÖNE TAGWACHE!

Liebe Grüsse, Heidi R. und Gisi Alt

Bei Fragen: Heidi Riesen 041 988 14 82
Gisi Alt 041 988 19 57



CVP-Stamm
mit
Jakob Lütolf

Präsident des Luzerner Bäuerinnen und
Bauernverbandes

27. Januar 2017 ab 20 Uhr
im Rest. Eintracht Ufhusen



Herzliche Einladung zum Suppenplausch mit den Fröschlochruggern am

**Schmutzigen Donnerstag,
23. Februar 2017, ab 17.30 Uhr**



Es ist zur Tradition geworden, dass die Fröschlochruggen am Schmudo ihren Auftritt in Ufhusen halten, und uns mit ihren närrischen Musikstücken erfreuen.

Der Anlass beginnt um 17.30 Uhr mit einem kurzen Einzug der Fröschlochruggen vom Buswendeplatz her. Nach dem anschliessenden Ständli der Ruuggen, das uns alle in fasnächtliche Stimmung versetzt, offeriert die "idee6153" auch dieses Jahr eine frisch zubereitete Gerstensuppe.

Bei gemütlichem Beisammensein kann ein feines Stück Kuchen genossen werden, auch für Getränke ist gesorgt.

Die "Buure-Trychler Henderland" sorgen ab ca. 19.00 für gute Laune und Unterhaltung.

Wir freuen uns auf diesen Anlass und hoffen auf viele Fasnächtler und auch Nicht-Fasnächtler! Wollen wir doch die fasnächtliche Dorfkultur aufrecht erhalten!

Herzlich laden ein



die Helfer/innen

und



IG Dörflifasnacht Ufhusen

Kinderfasnacht am Güdismontag, 27. Februar 2017

Unser Motto in diesem Jahr lautet



„Äpler Chilbi“

Voraussichtliches Programm:

NEU: Schminken ab 12.30 Uhr bis ca. 16.00Uhr (Kosten: freiwilliger Beitrag)
13.30 Uhr fasnächtlicher Kinderumzug durchs Dorf mit der Guggenmusig

„Tunnuschränzer“, Altbüron

Programm in der Fridli-Buecher-Halle:

Guggenmusig

Diverse Darbietungen

Festwirtschaft

Verlosungen

Prämierung der drei schönsten Kostüme (Kinder und Erwachsene)

Eine Bitte an die Eltern

Muntert eure Kinder auf, dass sie sich wieder zur Verfügung stellen, ein Liedli, ein Sprüchli, einen Sketch, einen Tanz oder sonst etwas Lustiges vorzutragen. Als Belohnung winkt ihnen ein Bon für ein Würstli. Anmeldung in der Schule.

!!!Wir freuen uns auf eine rüüüdig lustige, farbenfrohe Kinderfasnacht mit vielen bunten Pouris und Geugeln!!!

Karin, Roger, Coni, Albert, Edith, Fabienne, Chantal

Januar Aktion Boiler entkalken



- ◆ Hygienischer Betrieb
- ◆ Energie sparen
- ◆ Betriebssicherheit
- ◆ Lebensdauer

Richtpreis für 300 Liter Boiler
Fr. 250.00, inklusive Arbeit
und Material.



Fuhrmann

GmbH

Heizung Sanitär Energie

079 684 82 36 · Kreuzmatte 18 · 6153 Uffusen

fuhrmann-gmbh.ch

CARMENDRUCK.CH



trendige Babykarten erzeugen Emotionen

Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | karten-druckerei.ch

P.P.
CH-6153 Ufhusen

Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

